

MUSIKUNTERRICHT IN BESCHREIBUNG, REFLEXION UND BERATUNG

Programm der Tagung der Bundesfachgruppe Musikpädagogik

13.3. – 15.3. 2014

Tagungszentrum Schmerlenbach

13.03.2013

Anreise; Einchecken in das Tagungshaus in Schmerlenbach

- | | |
|-----------|--|
| 17.00 Uhr | Eintreffen der TeilnehmerInnen; Einchecken im Tagungshaus |
| 18.00 Uhr | Abendessen |
| 19.30 Uhr | Begrüßung; Vorstellung der Entstehung der Materialien; Vorstellung der Tagungsthematik |
| 19.45 Uhr | Gemeinsames Anschauen des Unterrichtsvideos (1. Version: bewegliche Kamera)
– dabei Notizen
– Austausch über das Gesehene/über die Notizen |

14.03.2014

- | | |
|-------------------|---|
| 07.30 – 08.30 Uhr | Frühstück |
| 09.00 – 09.30 Uhr | Anschauen der 2. Version der Pentatonik-Stunde (nur 1 Perspektive, fixierte Kamera)
– dabei Notizen: Was ist mir erst jetzt aufgefallen? |

09.30 – 09.45 Uhr Kleine Kaffeepause

09.45 – 16.30 Uhr *Stationsarbeit zur Unterrichtsstunde über „Pentatonik“*

Stationen in vier Räumen, zwei vor dem Mittagessen, zwei nach dem Mittagessen.

Jede Gruppe dokumentiert zu jeder Station ihre Beobachtungen. In einem fünften Raum sollen Laptops zum erneuten Anschauen des Videomaterials aufgebaut sein. Es sollen nach der Stationsarbeit 4 x 4 Kartensätze oder 16 Plakate (Gruppen mit beidem ausstatten) für die Präsentation existieren.

Inhaltlich widmet sich die Arbeit in den vier Stationen folgenden Gegenständen (bzw. Gruppen von Gegenständen):

Mögliche Themen: Theorie(n) von gutem Musikunterricht; Beratungsbedürfnis aus Sicht der ReferendarInnen; Unterschied zwischen Hinsichten aus Erster und Zweiter Phase der Lehrerbildung; Beratungsstil; überraschende Befunde; Wahrnehmungsmuster/-filter; Wahrnehmungsdifferenzen

1) 1:1-Beratung, die direkt im Anschluss an die Stunde stattfand

2) Besprechung seitens der Referendarinnen und Referendare

3) Feedbacks von Schülerinnen und Schülern; Unterrichtsentwürfe; Rückmeldung seitens der Referendarinnen und Referendare, die unterrichtet haben

4) Besprechung im Seminar an der Hochschule bzw. Universität (15 – 20 Minuten)

Die Stationsarbeit gliedert sich wie folgt:

09.45 – 10.45 Uhr	1. Station
10.45 – 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 12.00 Uhr	2. Station
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagessen
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagpause
14.00 – 15.00 Uhr	3. Station
15.00 – 16.00 Uhr	4. Station – Vorbereitung der Präsentation der Arbeitsergebnisse (als Plakat oder auf Karten)
16.00 – 16.30 Uhr	Betrachten der Plakate respektive der Karten; Fixierung des Klärungsbedarfs
16.30 – 17.00 Uhr	Kaffeepause; dabei Vorbereitung eines Strukturierungsvorschlags für das anschließende Plenumsgespräch
17.00 – 18.00 Uhr	Kurze Besprechung des Austauschbedarfs/ Strukturierungsvorschlags im Plenum (Was soll besprochen werden?); Austausch zu den Ergebnissen der Stationsarbeit

18.00 – 19.30 Uhr Abendessen; danach freie Gestaltung

19.30 Uhr Versammlung der BFG-Mitglieder

15.03.2014

07.30 – 08.30 Uhr Frühstück

09.00 – 09.30 Uhr – Anschauen der 2. Stunde (Musik in der Werbung)
– Anschauen eines Ausschnitts aus der 2. Stunde

09.30 – 10.15 Uhr Beschreibung – Reflexion – Beratung

Aufgabenstellung:

1. Ausführung der Beschreibung (Erstellen eines Fließtextes)
2. Was würde ich aufgrund dessen beraten?
3. Welche Theorie/welche Konzeption von Musikunterricht wird dabei maßgeblich?
(Selbstbeobachtung)

Es sollen schriftliche Stichpunkte zu den Aufgaben 2 und 3 festgehalten werden.

Dabei gibt es Kaffee und die Möglichkeit zum Austausch.

10.15 – 10.30 Uhr Kaffeepause

10.30 – 11.00 Uhr Anschauen der Beratung und der ReferendarInnenbesprechung

11.00 – 12.00 Uhr Plenum: Schlussdiskussion
– Ausblick:
a) Reflexion auf den Begriff der ‚Professionalisierung‘;
b) Forschungsperspektiven

12.00 Uhr Mittagessen

Ende der Tagung